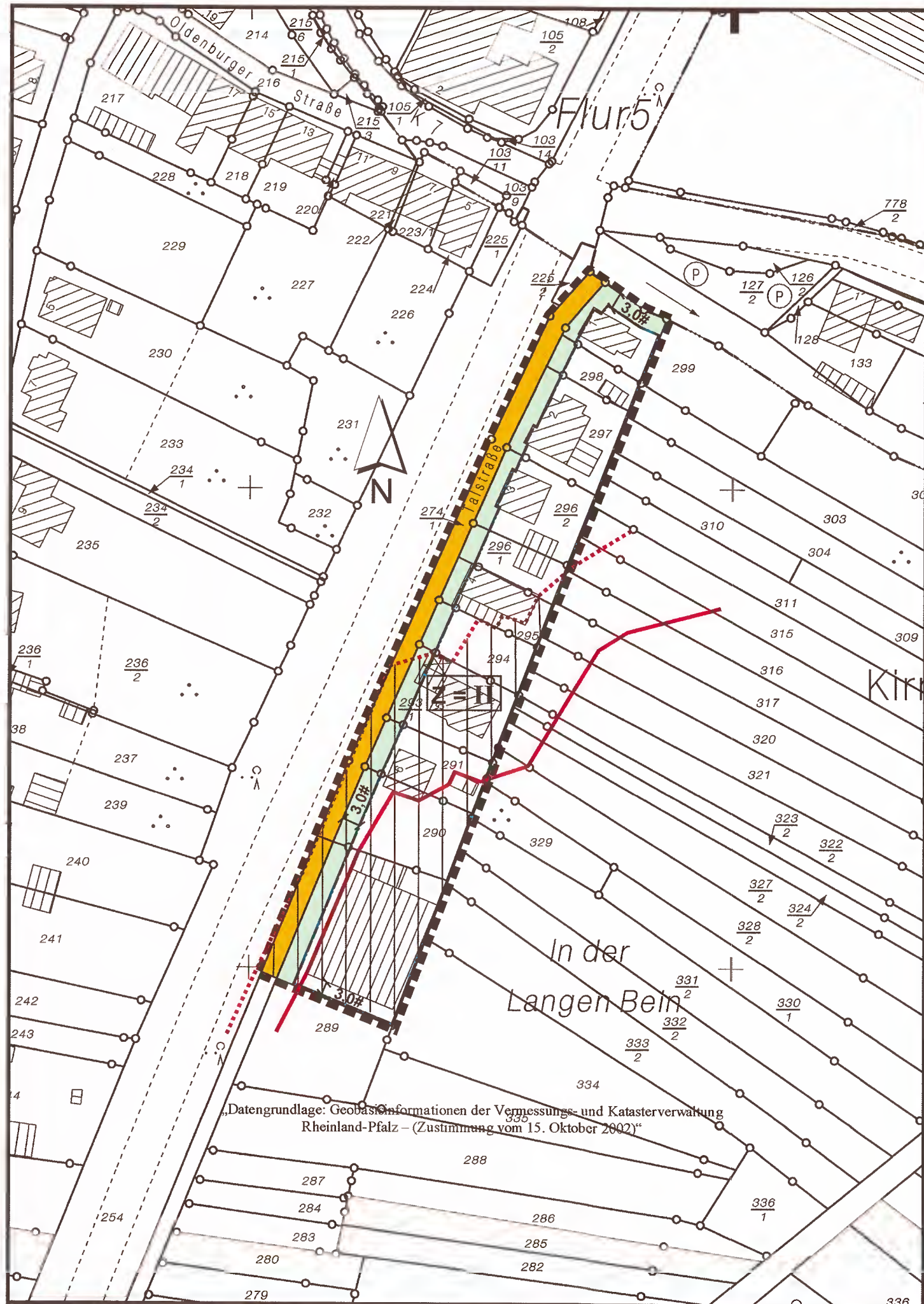


Bebauungsplan der Stadt Kirn, Ortsteil Kirnsulzbach

Teilgebiet "In der langen Bein (Talstraße)", Flur 6

M. 1:1.000



PLANZEICHEN

ALS FESTSETZUNGEN

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
§ 9 Abs. 7 BauGB
- Baugrenze, überbaubare Grundstücksflächen
§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, § 23 Abs. 3 BauNVO
- nicht überbaubare Grundstücksflächen
§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, § 23 BauNVO
- max. Zahl der Vollgeschosse,
Es sind max. 2 Vollgeschosse zulässig.
§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 20 BauNVO
- Öffentliche Straßenverkehrsflächen
§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB
- Vermaßung

NACHRICHTLICH

- Überschwemmungsgebiet gem. § 88 LWG

KENNZEICHNUNG

- Überschwemmungsgefährdeter Bereich

HINWEISE

- Das Flurstück-Nr. 299, der Flur 6 grenzt unmittelbar an ein Gewässer III. Ordnung. Maßnahmen im 10m-Bereich stellen gem. § 76 Landeswassergesetz (LWG) Anlagen am Gewässer dar, die einer entsprechenden wasserrechtlichen Genehmigung bedürfen.
- Für die Errichtung oder Erweiterung baulicher Anlagen im Überschwemmungsgebiet ist eine wasserrechtliche Ausnahmegenehmigung nach § 78 Abs. 3 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) bei der Oberen Wasserbehörde zu beantragen. Hierin ist u.a. nachzuweisen, dass die Hochwasserrückhaltung nicht beeinträchtigt wird, verloren gehender Retentionsraum ausgeglichen und eine hochwasserangepasste Bauweise gewählt wird.
- Bei Baumaßnahmen wird auf den geringen mittleren Grundwasserflurabstand von ca. 2,00m hingewiesen.
- Die Anforderungen der DIN 1054, DIN 4020 und DIN 4124 an den Baugrund sind zu beachten. Es werden Baugrunduntersuchungen empfohlen.
- Anfallendes Oberflächenwasser soll möglichst vor Ort versickert werden (§ 2 Abs. 2 Landeswassergesetz).

VERFAHRENSVERMERKE

Aufstellungsbeschluss vom 13.04.2011

Der Bürgermeister

Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstiger Träger

öffentlicher Belange hat in der Zeit vom 18.07.2011 bis einschließlich

19.08.2011 nach § 13 BauGB stattgefunden.

Der Bürgermeister

Der Bebauungsplan wurde gemäß § 10 des Baugesetzbuches am 15.09.2011

vom Stadtrat als Satzung beschlossen.

Der Bürgermeister

Ausfertigungsvermerk:

Der Bebauungsplan wird hiermit ausgefertigt. Die ortsübliche Bekanntmachung

gem. § 10 BauGB wird unverzüglich durchgeführt.

Kirn, 22.09.2011

Wagner

Bürgermeister

Unterschrift (Amtsbezeichnung)

In Kraft getreten mit der Bekanntmachung vom

30.09.2011

RECHTSGRUNDLAGEN

- Baugesetzbuch (BauGB) i.d.F. der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I Nr. 52 vom 01.10.2004), zuletzt geändert durch Art. 4 G. v. vom 12.04.2011 (BGBl. I S. 619).
- Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung) i.d.F. der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132), geändert durch Art. 3 G. v. 22.4.1993 (BGBl. I S. 466).
- Landesbauordnung für Rheinland-Pfalz (LBauO) vom 24.11.1998 (GVBl. S. 365), geändert durch G. v. 27.10.2009 (GVBl. S. 358).
- Verordnung über die Ausarbeitung von Bauleitpläne und Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung 1990-PlanzV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. Jahrg. 1991, Teil I S. 58).
- Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG), Art. 1 G. v. 29.07.2009 (BGBl. I S. 2542).
- § 8 des Landesnaturschutzgesetzes (LNatSchG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 13.10.2005 (GVBl. S. 387).
- § 50 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 26.09.2002 (BGBl. I S. 3830), geändert durch Artikel 3 G. v. 01.03.2011 (BGBl. I S. 282).
- § 17 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 24.02.2010 (BGBl. I S. 94), geändert durch Artikel 3 V. v. 18.05.2011 (BGBl. I S. 892).